

پولس و سیلاس در تسالونیک

¹ و از آمفیپولیس و آپلونیه گذشته، به تسالونیک رسیدند که در آنجا کنیسه یهود بود.² پس پولس برحسب عادت خود، نزد ایشان داخل شده، در سه سبت با ایشان از کتاب مباحثه می‌کرد³ و واضح و مبین می‌ساخت که لازم بود مسیح زحمت بیند و از مردگان برخیزد و عیسی که خبر او را به شما می‌دهم، این مسیح است.⁴ و بعضی از ایشان قبول کردند و با پولس و سیلاس متحد شدند و از یونانیان خداترس، گروهی عظیم و از زنان شریف، عددی کثیر.⁵ اما یهودیان بی‌ایمان حسد برده، چند نفر اشرار از بازارها را برداشته، خلق را جمع کرده، شهر را به شورش آوردند و به خانه یاسون تاخته، خواستند ایشان را در میان مردم ببرند.⁶ و چون ایشان را نیافتند، یاسون و چند برادر را نزد حکام شهر کشیدند و ندا می‌کردند که آنانی که ربع مسکون را شورانیده‌اند، حال بدینجا نیز آمده‌اند.⁷ و یاسون ایشان را پذیرفته است و همه اینها برخلاف احکام فیصر عمل می‌کنند و قابل بر این هستند که پادشاهی دیگر هست، یعنی عیسی.⁸ پس خلق و حکام شهر را از شنیدن این سخنان مضطرب ساختند⁹ و از یاسون و دیگران کفالت گرفته، ایشان را رها کردند.

پولس و سیلاس در بیریه

¹⁰ اما برادران بی‌درنگ در شب پولس و سیلاس را به سوی بیریه روانه کردند و ایشان بدانجا رسیده، به کنیسه یهود درآمدند.¹¹ و اینها از اهل تسالونیک نجیتر بودند، چونکه در کمال رضامندی کلام را پذیرفتند و هر روز کتب را تفتیش می‌نمودند که آیا این همچنین است.¹² پس بسیاری از ایشان ایمان آوردند و از زنان شریف یونانیه و از مردان، جمعی عظیم.

¹³ لیکن چون یهودیان تسالونیک فهمیدند که پولس در بیریه نیز به کلام خدا موعظه می‌کند، در آنجا هم رفته، خلق را شورانیدند.¹⁴ در ساعت برادران پولس را به سوی دریا روانه کردند ولی سیلاس با تیموتاؤس در آنجا توقف نمودند.¹⁵ و رهنمایان پولس او را به آن آوردند و حکم برای سیلاس و تیموتاؤس گرفته که به زودی هر چه تمامتر به نزد او آیند، روانه شدند.

پولس در آتن

¹⁶ اما چون پولس در آتن انتظار ایشان را می‌کشید،

Paulus und Silas in Thessalonich

¹Nachdem sie aber durch Amphipolis und Apollonia gereist waren, kamen sie nach Thessalonich; da war eine Synagoge.²Wie nun Paulus gewohnt war, ging er zu ihnen hinein und redete mit ihnen an drei Sabbaten aus der Schrift,³tat sie ihnen auf und legte ihnen dar, dass Christus leiden musste und von den Toten auferstehen und dass dieser Jesus, den ich — so sprach er — euch verkündige, der Christus ist.⁴Einige von ihnen ließen sich überzeugen und gesellten sich zu Paulus und Silas, auch eine große Menge der gottesfürchtigen Griechen, dazu nicht wenige der angesehensten Frauen.⁵Aber die Juden wurden eifersüchtig und holten sich einige üble Männer aus dem Pöbel, rotteten sich zusammen und richteten einen Aufruhr in der Stadt an und kamen vor das Haus Jasons und suchten sie, um sie vor das Volk zu führen.⁶Da sie sie aber nicht fanden, schleiften sie Jason und einige Brüder vor die Oberen der Stadt und schrien: Diese, die den ganzen Weltkreis erregen, sind auch hierher gekommen;⁷die beherbergt Jason. Und diese alle handeln gegen des Kaisers Gebote, und sagen, ein anderer sei der König, nämlich Jesus.⁸Damit aber brachten sie das Volk und die Oberen der Stadt auf, die das hörten.⁹Und erst als Jason und die andern ihnen eine Bürgschaft geleistet hatten, ließen sie sie wieder los.

Verkündigung in Beröa

¹⁰Die Brüder aber schickten noch in derselben Nacht Paulus und Silas nach Beröa. Als sie dahin kamen, gingen sie in die Synagoge der Juden.¹¹Diese aber

روح او در اندرونش مضطرب گشت چون دید که شهر از بتها پر است.¹⁷ پس در کنیسه با یهودیان و خداپرستان و در بازار، هر روزه با هر که ملاقات می کرد، مباحثه می نمود.¹⁸ اما بعضی از فلاسفه اپیکوریین و رواقیین با او روبرو شده، بعضی می گفتند: این یاوه گو چه می خواهد بگوید؟ و دیگران گفتند: ظاهراً واعظ به خدایان غریب است. زیرا که ایشان را به عیسی و قیامت بشارت می داد.¹⁹ پس او را گرفته، به کوه مریخ بردند و گفتند: آیا می توانیم یافت که این تعلیم تازه ای که تو می گویی چیست؟²⁰ چونکه سخنان غریب به گوش ما می رسانی. پس می خواهیم بدانیم از اینها چه مقصود است.²¹ اما جمیع اهل آتنی و غربای ساکن آنجا جز برای گفت و شنید درباره چیزهای تازه فراغتی نمی داشتند.

²² پس پولس در وسط کوه مریخ ایستاده، گفت: ای مردان آطینا، شما را از هر جهت بسیار دیندار یافته ام،²³ زیرا چون سیر کرده، معابد شما را نظاره می نمودم، مذبحی یافتم که بر آن، نام خدای ناشناخته نوشته بود. پس آنچه را شما ناشناخته می پرستید، من به شما اعلام می نمایم.²⁴ خدایی که جهان و آنچه در آن است آفرید، چونکه او مالک آسمان و زمین است، در هیكلهای ساخته شده به دستها ساکن نمی باشد²⁵ و از دست مردم خدمت کرده نمی شود که گویا محتاج چیزی باشد، بلکه خود به همگان حیات و نفس و جمیع چیزها می بخشد.²⁶ و هر امت انسان را از یک خون ساخت تا بر تمامی روی زمین مسکن گیرند و زمانهای معین و حدود مسکنهای ایشان را مقرر فرمود²⁷ تا خدا را طلب کنند که شاید او را تفحص کرده، بیابند، با آنکه از هیچ یکی از ما دور نیست.²⁸ زیرا که در او زندگی و حرکت و وجود داریم چنانکه بعضی از شعرای شما نیز گفته اند که از نسل او می باشیم.²⁹ پس چون از نسل خدا می باشیم، نشاید گمان برد که الوهیت شباهت دارد به طلا یا نقره یا سنگ منقوش به صنعت یا مهارت انسان.³⁰ پس خدا از زمانهای جهالت چشم پوشیده، الآن تمام خلق را در هر جا حکم می فرماید که توبه کنند.³¹ زیرا روزی را مقرر فرمود که در آن ربع مسکون را به انصاف دآوری خواهد نمود به آن مردی که معین فرمود و همه را دلیل داد به اینکه او را از مردگان برخیزانید.

waren edler als die in Thessalonich; die nahmen das Wort bereitwillig auf und forschten täglich in der Schrift, ob sich's also verhielte.¹² So glaubten nun viele von ihnen, darunter auch nicht wenige der ehrbaren griechischen Frauen und Männer.

¹³ Als aber die Juden von Thessalonich erfuhren, dass auch in Beröa das Wort Gottes von Paulus verkündigt wurde, kamen sie, um das Volk aufzuwiegeln und zu erregen.¹⁴ Da schickten die Brüder Paulus sogleich weg, bis an das Meer; Silas aber und Timotheus blieben zurück.¹⁵ Die aber Paulus geleiteten, brachten ihn bis nach Athen. Und nachdem sie seine Bitte an Silas und Timotheus entgegengenommen hatten, sie mögen auf dem schnellsten Weg ihm nachkommen, zogen sie hin.

Paulus in Athen

¹⁶ Während aber Paulus in Athen auf sie wartete, ergrimmte sein Geist in ihm, als er die Stadt so voller Götzenbilder sah.¹⁷ Und er redete zu den Juden und Gottesfürchtigen in der Synagoge, und auch täglich auf dem Markt zu denen, die sich einfanden.¹⁸ Einige Philosophen aber, Epikureer und Stoiker, stritten mit ihm. Und einige sprachen: Was will dieser Schwätzer sagen? Andere aber: Es sieht so aus, als wolle er neue Götter verkündigen. Er hatte ihnen nämlich das Evangelium von Jesus und von der Auferstehung verkündigt.¹⁹ Sie nahmen ihn aber mit und führten ihn auf den Areopag und sprachen: Können wir auch erfahren, was das für eine neue Lehre ist, die du lehrst?²⁰ Denn du bringst etwas Neues vor unsere Ohren;

³² چون ذکر قیامت مردگان شنیدند، بعضی استهزا نمودند و بعضی گفتند: مرتبه دیگر در این امر از تو خواهیم شنید. ³³ و همچنین پولس از میان ایشان بیرون رفت. ³⁴ لیکن چند نفر بدو پیوسته، ایمان آوردند که از جمله ایشان دیونیسیؤس آریوپاغی بود و زنی که دامرس نام داشت و بعضی دیگر با ایشان.

nun wollen wir gerne wissen, was das ist. ²¹ Alle Athener aber, und auch die Fremden, die bei ihnen wohnen, hatten für nichts mehr Zeit, als etwas Neues zu sagen oder zu hören.

²² Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr in allen Stücken die Götter sehr verehrt. ²³ Ich bin umhergegangen und habe eure Heiligtümer angesehen und fand einen Altar, darauf war geschrieben: Dem unbekanntem Gott. Nun verkündige ich euch diesen, den ihr unwissend verehrt. ²⁴ Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darin ist, er, der HERR des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind; ²⁵ auch kann man ihm nicht mit Menschenhänden dienen, als ob er etwas nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt. ²⁶ Und er hat von einem Menschen alle Geschlechter gemacht, die auf dem ganzen Erdboden wohnen, und hat festgesetzt, wie lange sie leben und in welchen Grenzen sie wohnen sollen; ²⁷ damit sie Gott suchen sollten, ob sie doch ihn fühlen und finden könnten; und fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns. ²⁸ Denn in ihm leben, weben und sind wir; wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: "Wir sind seines Geschlechts." ²⁹ Da wir denn göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich den goldenen, silbernen und steinernen Bildern, durch menschliche Kunst und Gedanken gemacht. ³⁰ Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen;

nun aber gebietet er allen Menschen an allen Enden, Buße zu tun,³¹ weil er einen Tag festgesetzt hat, an dem er den Erdkreis richten will mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben gestiftet, nachdem er ihn hat von den Toten auferweckt.

³² Als sie von der Auferstehung der Toten hörten, da hatten einige ihren Spott, andere aber sprachen: Wir wollen dich darüber ein andermal weiter hören.³³ So ging Paulus von ihnen.³⁴ Einige Männer aber schlossen sich ihm an und wurden gläubig; unter ihnen war Dionysius, einer aus dem Rat, und eine Frau mit Namen Damaris und andere mit ihnen.